

PRISMA

der gegenwärtigen Musik

Soeben ist erschienen

Tendenzen und Probleme des zeitgenössischen Schaffens. Herausgegeben von Joachim E. Berendt und Jürgen Uhde.

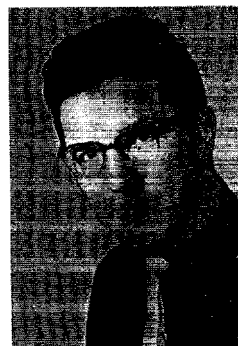
Aus dem Inhalt:

HEINRICH STROBEL · Die Einheit der modernen Kunst
FRED K. PRIEBERG · Blick auf die Neue Musik — Zeittafel der Neuen Musik
ERICH DOFLEIN · Musik — Heute
HANS H. STUCKENSCHMIDT · Charakteristika des modernen Musiklebens
JÜRGEN UHDE · Interpretation
THEODOR W. ADORNO · Verfremdetes Hauptwerk
ERNST KRENEK · Vom Verfall des Einfalls
HERBERT EIMERT · Probleme der elektronischen Musik
J. E. BERENDT und JOSEF TROELLER · Jazz und Alte Musik
JOACHIM E. BERENDT · Jazz und Neue Musik
HELLMUT TRAUB · Geistliche Musik
HEINZ WERNER ZIMMERMANN · Kirchenmusik heute
ADOLF KOEBERLE · Musik als Religion?

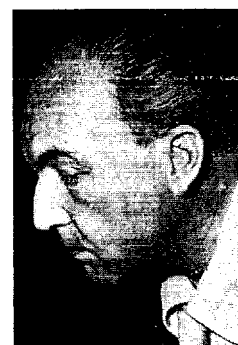
Wird die Vielheit der modernen Klangideale sich weiter zu einer „babylonischen Sprachverwirrung“ steigern? Gibt es noch Kontaktmöglichkeiten zwischen der gebundenen Musikpflege und dem atonalen und absoluten Musikwerk? Mit diesen Problemen beschäftigt sich der moderne Mensch, für den gegenwärtige Musik oft ein Labyrinth ist, in dem er sich rettungslos verloren glaubt. Was ist eigentlich Neue Musik? Wohin führt ihr Weg? Diese und weitere Fragen beantworten bekannte Musikschaffende, Komponisten und Interpreten, Musikpädagogen, Wissenschaftler und Kritiker.

Mit diesem Buch ist ein repräsentatives Werk geschaffen, das nicht nur den Musiker, sondern jeden Menschen angeht, der sich ernsthaft mit der zeitgenössischen Musik auseinandersetzt und damit eine Begegnung mit der Kunst seiner Zeit vollzieht.

260 Seiten. Mit vielen Notenbeispielen. Leinen 17,80 DM



Joachim E. Berendt



Ernst Krenek



Jürgen Uhde



Helmut Thielicke

Theophil Spoerri: Der verborgene Pascal. Eine Einführung in das Denken Pascals als Philosophie für den Menschen von morgen. 212 Seiten. Leinen 10,80 DM.

Wir wüßten keine im deutschen Sprachraum erreichbare Schrift zu nennen, die man dem, der in die Hölle Pascalschen Denkens sich hineinwagen will, so sehr als Führer empfehlen könnte, wie das Buch von Spoerri... Wir stehen nicht an, dieses Werk als die überzeugendste Leistung der deutschsprachigen Pascalforschung der letzten drei Jahrzehnte zu bezeichnen, die auch dem, der sich für einen Pascalkenner hält, viel zu sagen hat. (Der Tagesspiegel, Berlin)

Theophil Spoerri: Der Weg zur Form. Dasein und Verwirklichung des Menschen im Spiegel der europäischen Dichtung. 171 Seiten. Leinen 9,80 DM.

Es geht dem Verfasser um die Lebensbezogenheit der Poesie, um die Formwerdung des Menschen in der Dichtung, wobei Dichtung, jenseits der landläufigen Vorstellung eines ästhetisch-unverbindlichen Spiels, gleichsam als eine geschehende Verwirklichung menschlichen Daseins verstanden wird. Der Begriff der Form ist nicht im Sinne der poetischen Gattung gemeint, sondern als »Einswerden des Äußeren mit dem Inneren«. (Welt und Wort, Tübingen)

Hans-Rudolf Müller-Schwefe: Die Welt ohne Väter. Gedanken eines Christen zur Krise der Autorität. Zweite Auflage. 90 Seiten. Leinen 6,80 DM.

Aus dem Inhalt: Die Krise der Autorität in den einzelnen Lebensbereichen — Die Familie ohne Vater — Die Ehe ohne Mann — Die Schule ohne Lehrer — Die Kirche ohne Hirten — Die Sünde der Väter gefährdet die Väterlichkeit in der Welt — Die Sünde der Söhne stellt die Väterlichkeit in Frage — Die Mündigkeit führt den Menschen in Versuchung — Die Autorität im Zeitalter der Mündigkeit — Das Zeitalter des Sohnes — Verlorene Söhne — Der Vater in der Familie — Erzieher von Gottes Gnaden.

Wolf-Dieter Marsch: Christlicher Glaube und demokratisches Ethos dargestellt am Lebenswerk Abraham Lincolns. Ein Beitrag aus der Geschichte der Vereinigten Staaten von Amerika. 246 Seiten. Leinen 16,80 DM.

Dieses »zwischen den Fakultäten« geschriebene Buch präzisiert und klärt durch einen geschichtlich-theologischen Rückblick auf die Wurzeln der modernen Demokratie, die Frage nach dem demokratischen Ethos. Es will keine Biographie des Präsidenten geben, sondern in seinem Leben und Wirken wird das Ineinander von christlichem Denken und demokratischem Glauben geschildert. (Lutherische Rundschau, Genf)

Heinz-Dietrich Wendland: Botschaft an die soziale Welt. Beiträge zur christlichen Sozialethik der Gegenwart. 320 Seiten. Leinen 24 DM.

Aus dem Inhalt: Verkündigung der Kirche heute — Gibt es Sozialethik im Neuen Testament? — Soziales Handeln der Kirche — Die Weltherrschaft Christi und die zwei Reiche — Evangelium und Askese — Das System der funktionalen Gesellschaft und die Theologie — Gestaltung christlicher Sozialethik — Die heutige Gesellschaft in der evangelischen Soziallehre — Christliche und kommunistische Hoffnung — Wohlfahrtsdenken in Staat und Kirche — Die dienende Kirche.

Eberhard Müller: Gespräch über den Glauben. Informationen über die Bedeutung der christlichen Glaubenssätze. 212 Seiten. Leinen 12,80 DM.

Dem Verfasser ist es gegeben, modernen Menschen die Wahrheit des christlichen Glaubens so zu sagen, daß er darauf hört. Jeder geistig aufgeschlossene Leser, dem es darum geht, zur Klarheit über Fragen des Glaubens zu kommen, wird dieses Werk mit Gewinn lesen. (Ev. Botschafter, Stuttgart)

Adolf Köberle: Der Herr über alles. Beiträge zum Universalismus der christlichen Botschaft. Zweite Auflage. 256 Seiten. Leinen 12,80 DM.

Aus theologisch-wissenschaftlichen Studien und praktisch-seelsorgerlichen Beiträgen des Tübinger Theologen ist dieses Buch entstanden, das die Gottesbotschaft über alle Bereiche des Lebens setzt. Eine umfassende und sachkundige Gegenüberstellung der modernen Wissensgebiete mit dem Evangelium.

Kurt Hutten: Die Glaubenswelt des Sektierers. Das Sektierertum als antireformatrische Konfession — sein Anspruch und seine Tragödie. 148 Seiten. Leinen 10,80 DM.

Dr. Kurt Hutten, der Herausgeber des Deutschen Pfarrerblattes und einer der besten Kenner des internationalen Sektentums, gibt in diesem Buch eine Darstellung der inneren Motive, der Zusammenhänge und der Zwangsläufigkeiten der verschiedenen Sektentum als Selbstenthüllung des Sektentums bis hin zu seiner letzten und verhängnisvollen Konsequenz: der Auswanderung aus der Bibel. Das Buch bietet eine ganz neue Schau des Sektentums, daß auch bei aller Mannigfaltigkeit seiner Erscheinungsformen klar als antireformatrische Konfession erkannt wird.

Helmut Thielicke: Zwischen Gott und Satan. Die Versuchung Jesu und die Versuchlichkeit des Menschen. Eine biblische Besinnung. Dritte Auflage. 141 Seiten. Leinen 6,80 DM.

Wir können uns hier nicht in aller Ruhe vertraut machen mit einer Theorie der Versuchung. Die packende Sprache greift ans eigene Herz und deckt das verborgenste Begehren auf: »Sehnsucht, von Gott frei zu sein.« Diese ganz und gar unfrome Schrift müßte doch unbedingt unter die Leute kommen, die von Christlichkeit nichts mehr wissen und wissen wollen. (Studium und Zeugnis, Basel)

Hanns Lilje: Das letzte Buch der Bibel. Eine Einführung in die Offenbarung Johannes. Fünfte Auflage. 272 Seiten. Leinen 15,80 DM.

Landesbischof D. Hanns Lilje gibt mit seiner jetzt bereits in fünfter Auflage herausgekommenen Einführung in die Offenbarung Johannes alles das zum Verständnis dieses Buches mit den sieben Siegeln, das dem Leser zugleich auch das Auge für den verworrenen Geschichtsverlauf aller Zeiten öffnet. Die Auslegung des Verfassers erschließt in ganzer Tiefe und kristallener Klarheit und durch größtmögliche historische Genauigkeit, zu der auch die Erforschung der zeitgeschichtlichen Hintergründe der Apokalypse gehört, dieses letzte Buch der Bibel.



R. Espenschied



Heinrich Strobel



Erich Doflein

Der Tanz in der modernen Gesellschaft

Theologen, Tanzlehrer, Pädagogen, Musikwissenschaftler, Ärzte und Soziologen deuten das Phänomen des Tanzes. Unter Mitarbeit von C. Andresen, J. E. Berendt, E. Boettcher, R. Espenschied, D. Geldschläger, H. H. Muchow, E. Ritter und M. Wendt herausgegeben von Friedrich Heyer. 171 Seiten. Leinen 12,80 DM.

Obwohl heute viel getanzt wird, betrachten viele Kreise den Tanz immer noch mit einer gewissen abschätzigen Skepsis, die untergründig vom Begriff der Sündhaftigkeit beeinflusst sein mag. Ist der Tanz wirklich nur ein problematisches Amüsement für Jugendliche, das mit Recht von der Vergnügungssteuer eingedämmt wird? Oder ist der Tanz mehr? Welche Bedeutung hat der moderne Tanz in der Gesellschaft und welche Rolle könnte er spielen? Um diese Fragen kreist die vorliegende Veröffentlichung, die als erste ihrer Art teilweise Neuland erschließt. Pädagogen, Arzt, Kirchenhistoriker, Soziologe, Musikwissenschaftler, Gemeindepfarrer, Tanzlehrer, aktiver Amateurtänzer und ein Studienleiter deuten das Phänomen des heutigen Tanzes, den auch die Kirche als eine mit der Schöpfung geschenkte Bewegungsfreude bejaht. So ist ein Buch entstanden, das jeden ernsthaften Tanzfreund und jeden, der mit der Jugend zu tun hat, angeht; darüber hinaus aber allen Menschen etwas zu sagen hat, die für die Erscheinungen der gegenwärtigen Kultur aufgeschlossen sind.

Aus dem Inhalt: Theologische Betrachtung über den Tanz — Der Tanzlehrer — Der Tanz in der Sicht des Psychologen und Erziehers — Heilsame Kräfte im Tanz? — Tanz als Sport — Versuch einer Soziologie des Tanzes — Philosophie des Schlagertextes — Tanz als Ausbruch — Zur Problematik der modernen Tanzmusik — Die Kritik der alten Kirche am Tanz der Spätantike.

Beruf und Berufung des Arztes. Was bedeuten Krankheit und Heilung für Wissen und Gewissen? Erkenntnisse und Antworten ärztlicher Besinnung. Unter Mitarbeit von H. Boencke, P. Christian, H. Harmsen, Th. Lindenschmidt, L. Loeffler, G. Meinecke, W. Menzel, S. Müller, N. Neuffer, W. Schulte, K. Stoevesandt herausgegeben von Bernhard Bornikoel und Christian Scholz. 252 Seiten. Leinen 15,80 DM.

Führende Mediziner geben in leicht verständlicher Weise Aufschluß darüber, wie sie die ihnen gestellten Aufgaben als einen Auftrag Gottes auffassen und zu bewältigen suchen. (Norddeutscher Rundfunk, Hamburg)

Richard Espenschied: Der leistungskräftige Mensch. Die leib-seelischen Kräfte im Werden und Wachsen unserer Leistungen. 188 Seiten. Leinen 13,80 DM.

Mit einer Fülle von Erfahrungs- und Beobachtungstatsachen wird in diesem Buch das Kommen und Gehen der menschlichen Kräfte erforscht und die Untergründe und Zusammenhänge des modernen Leistungsdranges herausgestellt. Es geht um die Aufdeckung der Beziehungen des leistungskräftigen Menschen zu sich selbst und zur menschlichen Mitwelt und damit zu den Urmächten Leben und Tod.

Gerhard Bohne: Die Wahrheit vom Menschen und die Erziehung. Eine pädagogische Selbstbesinnung auf die Grundlagen aller Erziehung. Zweite, durchgesehene und ergänzte Auflage. 272 Seiten. Leinen 15,80 DM.

Die Frage nach der Verantwortung vor Gott ist heute in ganz anderer Weise als früher eine zentrale Frage im Bereich der Pädagogik, Autorität als Erzieher hat der Lehrer nur, soweit er der Wahrheit dient. Die ganze Kraft in der rechten Richtung einzusetzen und den festen Grund des Lebens zu kennen und zu ihm in der Sturmflut der Gegenkräfte hinzuführen, ist die entscheidende Aufgabe des praktischen Erziehers.

Jochen Fischer: Die Lebensalter der Ehe. Wachsen und Altern als Lebensaufgabe in Ehe und Familie. Mit 12 Diagrammen. 200 Seiten. Leinen 12,80 DM.

Menschliches Wachstum geschieht stufenförmig während des ganzen Lebens. Es entfaltet und verwirklicht nacheinander jeweils vorhandene Möglichkeiten. Bereits bewährte Fähigkeiten treten zurück, um neuen, noch nicht verwirklichten Anlagen Raum zu geben. Wie sich dieser allgemeine Wandel im besonderen für die Lebensgemeinschaft der Ehe auswirkt und zugleich im Lebensraum der Familie als Reifung, Verzicht und Erfüllung zu bestehen ist, davon spricht Dr. Jochen Fischer in ganz neuer Betrachtungsweise in diesem Buch vom Wachsen und Altern als Lebensaufgabe in Ehe und Familie.

Heinz-Dietrich Wendland: Die Kirche in der modernen Gesellschaft. Entscheidungsfragen für das kirchliche Handeln im Zeitalter der Massenwelt. Zweite, verbesserte und ergänzte Auflage. 285 Seiten. Leinen 17,80 DM.

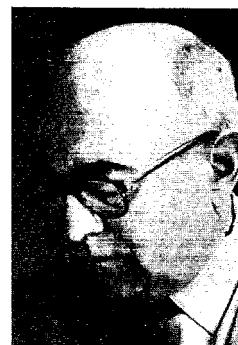
Das vorliegende Buch des bekannten Theologen und Sozialethikers Professor Dr. Heinz-Dietrich Wendland (Münster) ist der Beweis dafür, daß auch in der Kirche immer mehr Kräfte sichtbar werden, die über das Unbehagen an der heutigen gesellschaftlichen Situation hinaus zur Klärung und Wegweisung des Verhältnisses Kirche und Gesellschaft voranschreiten. Es ist ein mutiges Unterfangen, wenn der Verfasser nach der Beschreibung der gesellschaftlichen Struktur unserer modernen Zeit auch die konkreten Folgerungen für die Kirche zieht, will diese ihrem Auftrag und Dienst heute gerecht werden. (Christ und Welt, Stuttgart)

Trutz Rendtorff: Die soziale Struktur der Gemeinde. Die kirchlichen Lebensformen im geschichtlichen Wandel der Gegenwart. Eine kirchensoziologische Untersuchung. Zweite Auflage. 158 Seiten. Leinen 10,80 DM.

Aus dem Inhalt: Die Krise der Kirche in der Gesellschaft — Die Kritik an der Kirchengemeinde — Der Einzelne und die Gemeinde — Gottesdienst und Gemeinde — Die Unkirchlichkeit — Kirchgang an Feiertagen — Feiertag und Freizeit — Die Amtshandlungen in der Gegenwart — Die Privatisierung der kirchlichen Lebensformen — Eigenart und Hauptformen des Gemeindelebens — Die Frauen in der Gemeinde — Die Teilnahme der Männer — Die Jugend in der Kirchengemeinde.



Hanns Lilje



Theodor W. Adorno



H.-D. Wendland



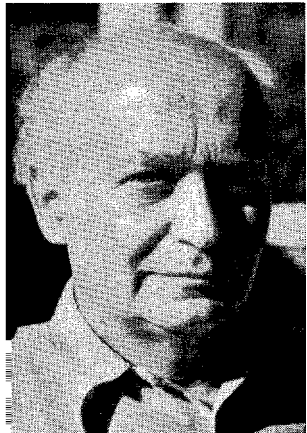
H. H. Stuckenschmidt

FURCHE-BÜCHEREI

In Geschenkband je 2,40 DM



Eberhard Müller



Max Picard



H. R. Müller-Schwefe

Gerd Heinz-Mohr: Spiel mit dem Spiel. Eine kleine Spielphilosophie (Nr. 167)

Albrecht Goes: Stunden mit Bach (Nr. 165)

Adolf Köberle: Die Stunde der Versuchung. Von der Gefährdung des Menschen durch das Geheimnis des Bösen (Nr. 164)

Friso Melzer: Im Schatten des Banyan-Baumes. Indische Begegnungen und Gespräche (Nr. 161)

Willy Kramp: Vom aufmerksamen Leben. Meditationen und Gespräche (Nr. 160)

Max Picard: Die Atomisierung der Person (Nr. 157)

Joachim Bodamer: Liebe und Eros in der modernen Welt. Zustand oder Übergang (Nr. 154)

Theophil Spoerri: Kleines Präludium zur Poesie. Vom Geheimnis des Schönen und den Grenzen der Poesie (Nr. 152)

Dietrich Bonhoeffer: Dein Reich komme. Das Gebet der Gemeinde um Gottes Reich auf Erden (Nr. 146)

Helmut Thielicke: Begegnungen. Bericht über Leben, Arbeit und Freunde (Nr. 143)

Erich Schick: Lobpreis der Stille. Gedanken um eine Not und Sehnsucht unserer Zeit (Nr. 139)

Hans Rudolf Müller-Schwefe: Tradition in unserer Zeit. Die geschichtliche Existenz des Menschen jenseits von Reaktion und Revolution (Nr. 138)

Helmut Thielicke: In Amerika ist alles anders. Begegnungen und Beobachtungen (Nr. 137)

Jörg Zink: Würde und Freiheit. Über christlichen Lebensstil in unserer Zeit (Nr. 136)

Heinz Zahrnt: Der Mensch zwischen Vergangenheit und Zukunft (Nr. 134)

Joachim Bodamer: Seele und Seelenkrankheit des Menschen von heute (Nr. 130)

Gerd Heinz-Mohr: Sermon, ob der Christ etwas zu lachen habe (Nr. 125)

Theodor Bovet: Angst und Geborgenheit. Das Problem des heutigen Menschen (Nr. 124)

Joachim Bodamer: Der Weg zur Askese als Überwindung der technischen Welt (Nr. 117)

Heinz Zahrnt: Probleme der Elitebildung. Von der Bedrohung und Bewahrung des Einzelnen in der Massenwelt (Nr. 116)

Max Picard: Ist Freiheit heute überhaupt möglich? und: Einbruch in die Kinderseele. Zwei Essays (Nr. 115)

Anton Tschechow: Der Fährmann Jeronim und zwei weitere Novellen (Nr. 111)

Eberhard Müller: Die Kunst der Gesprächsführung. Ein Weg zum gemeinsamen Denken (Nr. 104)

Karl Foerster: Tröste mich — ich bin so glücklich. Worte aus dem Umgang mit Menschen, Pflanzen und Gärten (Nr. 103)

Theophil Spoerri: Die Herausforderung des Existentialismus. Die Entscheidungsfrage unserer Generation (Nr. 101)

Max Picard: Die Atomisierung in der modernen Kunst (Nr. 99)

Theodor Bovet: Zeit haben und frei sein. Zur Lebensgestaltung des modernen Menschen (Nr. 98)

Otto Bartning: In kurzen Worten. Aus Schriften und Reden des Architekten (Nr. 96)

Eberhard Müller: Die Welt ist anders geworden. Vom Weg der Kirche im zwanzigsten Jahrhundert (Nr. 93)

Max Picard: Wort und Wortgeräusch. Die göttliche Spur in der menschlichen Sprache (Nr. 90)

Kurt Ihlenfeld: Das dunkle Licht. Blätter einer Kindheit (Nr. 86)

Fjodor Dostojewski: Die Legende vom Großinquisitor (Nr. 55)

Erich Schick: Seelsorge an der eigenen Seele. Ein Kapitel evangelischer Ethik (Nr. 30)

Bruder Lorenz: Der Wandel in der Gegenwart Gottes. Die beste Anleitung für ein Leben in der Heiligung. Gespräche und Briefe (Nr. 23)

Leo Tolstoi: Der Engel Gottes oder: Wovon die Menschen leben (Nr. 11)

Sören Kierkegaard: Was wir lernen von den Lilien auf dem Felde und den Vögeln unter dem Himmel (Nr. 6)

Hier ausschneiden



Bitte Bestellschein
in Briefumschlag
als 7-Pf-Drucksache
(Bücherbestellung)
rechtzeitig absenden
an Ihre Buchhandlung
oder an den

Ich bestelle aus dem Furche-Verlag, Hamburg
durch die Buchhandlung:

.....
.....
.....
.....

ferner aus der Furche-Bücherei (je Band 2,40 DM):

Nr.

.....

Genaue Anschrift: